

VfL Wolfsburg: U20 und U17 starten mit Heimspiel-Premieren in die Saison

Zwei Heimspiel-Premieren für VfL Wolfsburg: U20-Frauen starten am 1. September, U17-Juniorinnen empfangen Eintracht Braunschweig II am 31. August.

Der VfL Wolfsburg steht vor einem spannenden Wochenende mit gleich zwei Heimspiel-Premieren für seine Nachwuchsteams. Erstmals in dieser Saison treten sowohl die U20-Frauen als auch die U17-Juniorinnen an, um ihre Wettkampfsaison einzuleiten. Der Startschuss fällt für die U17 am Samstag, den 31. August um 14 Uhr, gefolgt von der U20 am Sonntag, den 1. September zur gleichen Uhrzeit.

Das erste Spiel der U17-Juniorinnen verspricht aufregend zu werden, da sie auf die U14-JUNIOREN aus Braunschweig treffen. Nach einer bemerkenswerten Vorbereitungsphase, in der die Mannschaft unter der Leitung von Cheftrainer Markus Herbst kein einzelnes Spiel verloren hat, sind alle Augen auf das Heimspiel gerichtet. Doch die Wölfinnen stehen unter Druck, den Kurven der letzten beiden Spiele entgegenzuwirken, die mit schnellen Rückständen von 0:2 endeten. Ein Fehlstart, den sie unbedingt vermeiden möchten.

Überraschungen im Kader der U20

Die U20-Frauen haben sich im Vergleich zur letzten Saison stark verändert. Zwölf neue Spielerinnen, viele aus der U17, verstärken das Team. Cheftrainer Daniel Kraus betont die Herausforderungen, die damit verbunden sind. „Es gibt große Unterschiede zwischen Juniorinnen- und Frauenfußball, vor allem

in Bezug auf Aggressivität und Intensität“, erklärt er. Auch wenn die Wölfinnen fußballerisch talentiert sind, mangelt es an Erfahrung auf diesem höheren Niveau. In der Vorbereitung wurden sie gegen namhafte Gegner getestet, was oft zu ernüchternden Ergebnissen führte. Dennoch sieht Kraus Potenzial. „Wir wollen die Trainingsleistung in die Spiele umsetzen und bessere Ergebnisse erzielen“, fordert er vor dem Liga-Auftakt gegen den ATS Buntentor.

Hoffnungen auf eine starke Offensive

Für die U17 erhebt sich die Frage, ob sie nach der Auftaktniederlage in der Liga und dem darauf folgenden Pokalaus den Schalter rechtzeitig umlegen können. Die Mannschaft muss von der ersten Minute an wachsam sein, um nicht erneut in einen Rückstand zu geraten. Die Offensive gibt jedoch Anlass zur Hoffnung: Nia Hildebrandt und Clara Oppermann haben sowohl in der Vorbereitung als auch in den bisherigen Spielen getroffen. Mit solchen Leistungen könnten sie entscheidend zum Erfolg am Samstag beitragen.

Die bevorstehenden Spiele sind für beide Teams von großer Bedeutung. Sie bieten nicht nur die Möglichkeit, sich zu beweisen, sondern auch die Chance, einen positiven Start in die Saison zu gestalten. Bei den U20-Frauen wird es darum gehen, die vielversprechenden Ansätze in den Testspielen in echte Punkte umzuwandeln. Die U17 hingegen hat die Gelegenheit, aus den bisherigen Erfahrungen zu lernen und den Anschluss an die Erfolgsspur zu finden. Klar ist, dass die Wölfinnen alles geben werden, um die ersten Siege der Saison einzufahren.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de